

## THERAPIEPLAN ZUR DARMSANIERUNG

### **EUBIOSE – Ziel ist eine gesunde Darmflora**

Unser Darm hat vielfältige Aufgaben. Nicht nur dass er für den Transport und die Ausscheidung der Nahrung zuständig ist, so erfolgt auch die Resorption von Nährstoffen und deren Selektion im Darm. In der Darmschleimhaut sind Immunglobuline welche einen wahllosen Transport von Substanzen verhindert. Allergene und schädliche Bakterien erfahren eine Barriere. Was manchen nicht so bekannt scheint, ist die wichtige Rolle für unsere Infektabwehr. Unser Darm besitzt 80 % des Lymphgewebes, in der Form der Payerschen Plaques und 50 % der Lymphknoten sind dem Darm zugeordnet. So ist mit Sicherheit anzunehmen dass eine Darmdysbiose (schwacher Darm) unsere Abwehr maßgeblich einschränkt. In jedem Gramm Stuhl eines gesunden Menschen befinden sich zwischen hundert Milliarden und einer halben Billion Mikroorganismen. Die Zusammensetzung der 400 verschiedenen Bakterienarten stellt ein empfindliches Gleichgewicht dar. 90 % sind den Bifidobakterien und Bacterociden, 10 % den Coliformen, Enterokokken und Lactobacillen und nur 1% bestehen aus Proteus, Staphylokokken, Clostridien und Hefepilzen. Die Übergänge zur gestörten Darmflora sind fließend und können durch einen Mangel an guten Darmkeimen oder einer Überwucherung von schädlichen Keimen und Pilzen entstehen. Ursachen sind meist eine einseitige Ernährung, Nikotin, Alkohol, schwere Darminfektionen (auch wenn sie schon länger zurückliegen), Umweltgifte, Nahrungsmittelvergiftungen, Antibiotika, Chemotherapie, Strahlentherapie, Immunsuppressiva, Cortison, Pille, Schmerzmittel, Medikamente gegen Verstopfung, Fastenkuren, Durchblutungsstörungen der Darmschleimhaut, Störung im Säure-Basen-Haushalt, Leber- Gallen-Bauchspeicheldrüsenerkrankungen, und psychische Überlastungssituationen. Auswirken kann sich diese Störung nicht nur durch Verdauungsbeschwerden sondern auch durch Abwehrschwäche, Allergien, Autoimmunerkrankungen, Hauterkrankungen und Erkrankungen der Atemwege, Vitaminmangelsymptomen und indestinaler Autointoxikation (mit Kopfschmerzen, Schwindel, Nervosität, Schwitzen, Sehstörungen...)

### **1. COLON-CLEAN für 10 Tage 1 gehäufter TL täglich**

Psylliumfasern und Samen und rote Bete regen die Darmmotorik an und sorgen für eine gründliche und schonende Darmreinigung und Entgiftung. Vit. C wirkt ebenfalls entgiftend und heilend. Die Enzyme Papain, Amylase und Proteasen unterstützen die Aufspaltung von Nährstoffen und regen den Stoffwechsel an. Antibiohilus und Bifidus regenerieren die Darmflora.

### **2. REDOX-BASIS 2 x tgl 1 Kps. für 3 Monate, danach 1 x1 Kps.**

Durch die Belastung unsere heutigen Lebenssituationen, werden die Systeme des Körpers, welche schädliche Sauerstoffverbindungen neutralisieren können, überbeansprucht. In dieser Mischung haben sie alle wichtigen Basenpuffer, Vitamine und Radikalfänger um ihren Körper zu kräftigen, den Säure-Basenhaushalt auszugleichen, Vitamin- und Mineralstoffmängel zu beseitigen und damit den Schleimhautschutz und die Barrierefunktion ihres Darmes wiederherzustellen.

Außerdem ist Redox-Basis auch als Unterstützung bei Stressbelastungen, Umweltverschmutzung, Fehlernährung, Sport oder Übergewicht zu empfehlen.

**Vorsicht:** Bei Patienten mit Schilddrüsenerkrankungen oder Herzerkrankungen (da Jod und Kaliumhältig) – Bitte immer mit ihrem Arzt absprechen

### **3. TEEBAUMÖL-KUR für 20 Tage 3x3 Kapseln**

Aufgrund der wissenschaftlich erwiesenen antiseptischen, antimykotischen, entzündungshemmenden und immunstimulierenden Wirkung des australischen Teebaumöls sowie der hinlänglich bekannten physiologisch positiven Reaktion der Vitamine A und E sowie der mehrfach ungesättigten essentiellen Fettsäuren des Nachtkerzen- und Sanddornöls, können Teebaumöl Kapseln als ausgesprochen effektives natürliches Mittel zur Sanierung eines pathogenen Darmmilieus bezeichnet werden

Bereits in der jahrtausendealten naturheilkundlichen Tradition der Aborigines, der australischen Ureinwohner, spielte die Heilkraft des Teebaums *Melaleuca alternifolia* - aus der Familie der Myrtengewächse - eine bedeutende Rolle. Es ist ein **äußerst effizientes pflanzliches Breitbandantibiotikum** und wirkt sowohl **gegen Bakterien** (antibakteriell), **Viren** (antiviral) als auch **gegen Pilze** (antimykotisch). Die Teebaum-Essenz durchdringt aufgrund ihrer Lipid (=Fett)- Löslichkeit die Zellmembran und zerstört die Mikroorganismen durch indirekte Beeinflussung ihres Stoffwechsels. Durch die große Zahl an Inhaltsstoffen kommt es - im Gegensatz zu den meisten Antibiotika - zu keiner Resistenzwirkung der Mikroben. Da **Teebaumöl**, wie bereits erwähnt, sehr starke **bakterizide** und **fungizide** Eigenschaften besitzt, **ohne** dabei **toxisch** (giftig) zu sein, ist es bei Darmproblemen gut und mit wenig Risiko einzusetzen. Für die **innere Verwendung** sollten daher nur die als Nahrungsergänzung registrierten **Teebaumölkapseln** mit **Nachtkerzen-** und **Sanddornöl** verwendet werden. Die ca. 20 Minuten lang magensaftresistenten Gelatinekapseln transportieren den Wirkstoff "Teebaumöl" gepuffert dorthin, wo er gebraucht wird, nämlich in den Darm. Wird Teebaumöl pur eingenommen, geht der größte Teil seiner Wirkung in der Speiseröhre und im Magen verloren, darüber hinaus können eben bei dieser Einnahmeform auch Komplikationen auftreten!

#### **INDIKATION:**

- **Zur Darmsanierung: Bei Darmdysbiosen (pathog. Keimbesiedelung), nach Antibiotikaeinnahme, nach Chemo- oder Strahlentherapie, bei Verdauungsbeschwerden oder Entzündungen im Verdauungstrakt,**
- **Als Regulationstherapie vor ganzheitlichen Behandlungen(bessere Wirkung pflanzlicher Präparate)**
- **Bei Immunstörungen, Allergien, Autoimmunerkrankungen, vor Krebs-Immuntherapie**
- **Bei allen chron. Hauterkrankungen (Haut – Darm- Lunge- haben enge Verbindung)**
- **Vor Gewichtsreduktion**

Die Einnahme der Kapseln muss jeweils vor den Mahlzeiten erfolgen!

Ebenso zwingend erforderlich ist **unmittelbar nach** jeder Teebaumölkapsel-Therapie die Einnahme des Präparates **Enterogenic Concentrat** zum Wiederaufbau einer physiologischen Darmflora.

**Als Nebenwirkung** konnte bisher lediglich gelegentliches Aufstoßen und bei sehr empfindlichen Personen eine anfängliche Stuhlerweichung mit leichten Bauchschmerzen festgestellt werden.

**4. ENTEROGENIC KONZENTRAT für mindestens 2 Monate 3 x 1 Kapsel pro Tag  
(Konzentrat von probiotischen Darmkeimen)**

ENTEROGENIC KONZENTRAT enthält eine spezielle Kombination hoch konzentrierter Bestandteile der natürlichen Mikroflora des menschlichen Darms mit Fructo Oligosacchariden. Es stellt die natürliche Darmflora wieder her und normalisiert den pH-Wert.

INHALTSSTOFFE: Lactobakterienstämme 160 mg, Lactobacillus acidophilus, Lactococcus Lactis, Escherichia faecium, Bifidobacterium bifidum, Lactobacillus Casei, Lactobacillus thermophilus. Mind. 10 hoch 9 (1.000.000.000 ) Keime pro Gramm Pulver.

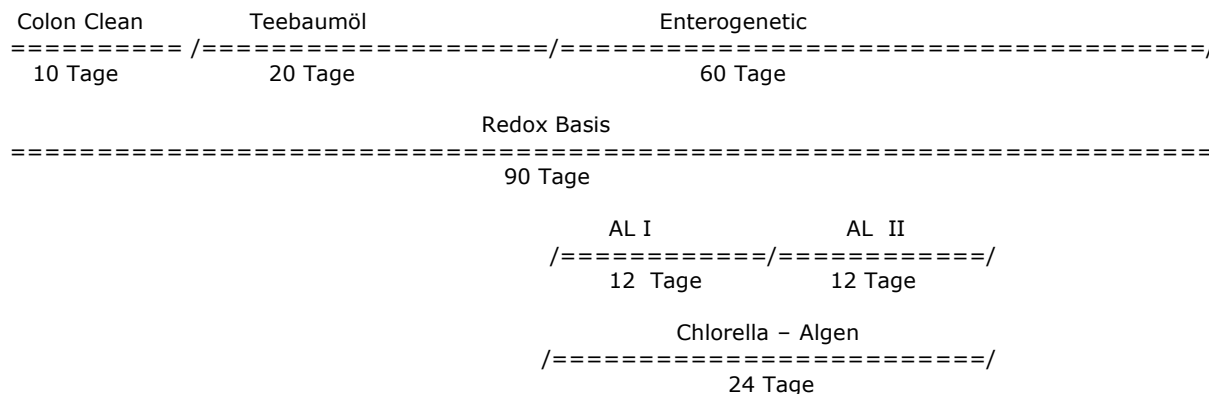
INDIKATION: Wiederaufbau der Darmflora nach Teebaum-Kur, bei allen Verdauungsstörungen (Verstopfung, Durchfall, Entzündungen), während Chemotherapie, während Antibiotikaeinnahme, Bei Allergien und Immunstörungen

**5. ERNÄHRUNG WÄHREND DER KUR**

Um den Darm zu entlasten empfiehlt sich vor allem zu Beginn, eine Kohlehydratarme Kost (besonders in den ersten 30 Tagen). Besonders wichtig ist es süße, leicht verdauliche Kohlehydrate zu meiden. Wenn sie auf Kohlehydrate nicht verzichten können, verwenden Sie ballaststoffreiche, komplexe Kohlehydrate (Kartoffeln im Ganzen, Vollkornprodukte). Dies gilt auch für den anschließenden Kostaufbau. Sollte Ihnen dies aus irgendeinem Grund nicht möglich sein, ist es trotzdem anzuraten die Kur zu machen. Den Hauptteil der Ernährung sollte aus Obst und Gemüse bestehen. Kombinieren sie diese mit Eiern, Pilzen, Fischen, magerem Fleisch (Huhn, Pute...) und hochwertigen pflanzlichen Ölen. Wenn sie dennoch Lust auf Süß verspüren gönnen sie sich dunkle Schokolade mit 70 % Kakaoanteil (wenig Zucker). Meist ist der Heißhunger auf Süß jedoch plötzlich verschwunden, was sich durch einen stabilen Insulinspiegel erklären lässt.

Einen positiven Nebeneffekt für alle die Abnehmen wollen. Meist purzeln auch die Kilos, und das ohne Hungern. Dieser Effekt ist jedoch nicht bei schlanken Menschen feststellbar. Interessanterweise normalisieren sich oft auch erhöhte Blutfettwerte (Cholesterin....).

**Plan der Gesamten Darmsanierungs- und Ausleitungsbehandlung:**



## THERAPIEPLAN ZUR AUSLEITUNGSBEHANDLUNG

### Ausleitung Mischung I (zur Gewebsentgiftung)

#### Inhaltsstoffe:

alkoholische Extrakte von **Bärlauch, Knoblauch, Zwiebel, Löwenzahn** zu gleichen Teilen und die Information von **organischem Germanium** (nach einem patentierten Verfahren). Die natürlichen Schwefelverbindungen binden die Schwermetalle. Damit wird auch das Verlangen nach Alkaloiden gesenkt (bei Entzug -Rauchen-Alkohol -Opiaten)

#### Wirkungsweise:

Zwiebel, Bärlauch, auch Knoblauch werden zur Lockerung des Quecksilbers aus den Depots benutzt. Sie wirken in Gefäßen und Nieren. Der hohe Gehalt an Schwefelverbindungen (g-Glutamylpeptide) und Cystein macht den Knoblauch zu einem Chelatbildner für toxische Metalle. Schwermetalle werden gebunden und aus den Depots entfernt. Wenn sich das Quecksilber im Gewebe, im Blut und im Darm befindet, wird es mit den Chlorella Algen aus dem Körper ausgeleitet.

#### Anwendung:

1. - 10. Tag: 1 x täglich 10 Tropfen der Mischung I.
1. - 8. Tag: 3 x täglich 2 Chlorella- Algen Kapseln
9. - 10.Tag: 3 x 5 Chlorella Kapseln damit verstärkt Schmermetalle gebunden werden können
11. - 12. Tag: Pause

### Ausleitung Mischung II (zur Zellentgiftung)

#### Inhaltsstoffe:

alkoholische Extrakte von **Koriander, Ackerveilchen, Erdflechten, Löwenzahn Birke, Brennnessel** zu gleichen Teilen und **Schizandrainformation** nach patentiertem Rezept.

#### Wirkungsweise:

Das Quecksilber ist an den Ionenkanälchen der Zellen fest gebunden an Stelle des Calciums und wird nur durch die aromatischen Inhaltsstoffe der Korianderblätter gelöst und kann kinesiologisch, radiästhetisch oder mittels EAV sofort nach Einnahme in der Lunge, den Nieren oder später in der Leber getestet werden! Erstes Anzeichen ist oft Husteln bis zum Hustenanfall oder Schweißausbruch, Kopfschmerzen. Die eigentliche Zellentgiftung erfolgt mit dem Korianderextrakt, es genügen wenige Tropfen. Wird zu hoch dosiert, so treten zu hohe Quecksilbermengen in Umlauf und es kommt zu Augenjucken oder Lidentzündung.

Die Ausleitung von Quecksilber aus den Zellen mit Koriander Mischung II sollte erst nach Gewebsausleitung erfolgen, damit sich nicht zuviel Quecksilber im Gewebe ansammelt und somit kein Konzentrationsgefälle zustande kommt. Es findet sich dann auch reichlich Quecksilber im Stuhl.

#### Anwendung:

1. - 10. Tag: 1 x täglich 5 Tropfen der Ausleitung II (Koriander),.
1. - 8. Tag: 3 x täglich 2 Bio-Chlorella-Kapsel.
9. - 10. Tag: 3 x 5 Bio-Chlorellakapseln
11. - 12. Tag: Pause

#### WICHTIG:

Bei auftretenden Beschwerden soll die Algen-Dosis erhöht und die Mischungen reduziert werden, bis die Beschwerden verschwunden sind, was in der Regel sofort der Fall ist. Beschwerden sind: Hautveränderungen durch Hefekeime, Herpes oder Gürtelrose, Blähungen, Müdigkeit, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Grippeanflug etc.

#### Anzeichen für zu wenig Algen oder zu rasche Ausleitung sind:

Kopfschmerzen, Übelkeit, Schmerzen, wenn das Hg in Berührung kommt mit den Nervenenden des Autonomen Nervensystems. Leber und Nieren sollen frei werden. 96% der Frauen haben lädierte Nieren.

### Bio-Chlorella (begleitend zu AL I + II - zum Ausleiten von Schwermetallen)

Chlorella Algen gehören zu den Grünalgen. Entdeckt hat sie 1890 der holländische Mikrobiologe M.W. Beijerinck. Die Größe beträgt kaum mehr als 10µm, bei der Kleinsten nur 3,5µm. Ihre dreischichtige, warzige Zellwand besteht aus unverdaulicher Zellulose und Sporopollenin. Japanische Wissenschaftler fanden in den siebziger Jahren eine Methode die harte Wand aufzuschließen. Heute wird diese Zellschicht nach dem Dynamilâ-Verfahren aufgebrochen, bevor die Chlorella Algen in den Handel kommen. Diese Zellwand stellt eine wirksame Hilfe für die Ausleitung organischer und metallischer Giftstoffe dar. In Skandinavien und Japan werden Chlorella Algen schon lange genutzt, da sie sehr effektiv sind bei Cadmium und PCB-Schäden. Es gibt viele Studien über die positiven gesundheitlichen Wirkungen von Chlorella bei z.B. bei rheumatischen Erkrankungen, Entgiftung und Bluthochdruck. Bei RNA und DNA- Defekten besitzt sie eine starke Reparaturfähigkeit und scheint daher antikanzeröse Wirkungen zu haben. Der Nuklein-Säure Gehalt von Chlorella ist vermutlich verantwortlich für den hervorragenden Heilungseffekt. Der Nuklein-Säure Gehalt wird Chlorella Wachstums Faktor (CGF) genannt und erklärt sich aus dem ungeheueren Proteingehalt (2 g Proteine bei 3 g Chlorella). CGF ist eine Kombination von Nukleinsäuren, Aminosäuren, Peptiden (unter anderem Gluthation), Vitaminen und ermöglichen

#### INDIKATIONEN:

- Zur Unterstützung bei Entgiftungsmaßnahmen, zur Schwermetallausleitung, während und nach Chemotherapie, Krebs, Arthritis, Darmbeschwerden

**Inhaltsstoffe pro Kapsel:** Chlorella Pyrenoidosa 420 mg

DOSIERUNG: lt. Plan siehe Ausleitungsbehandlung - Einnahme zwischen den Mahlzeiten

**Wichtig:** Die Ausleitungsbehandlung kann in Kombination mit der Darmsanierung ab dem Zeitpunkt des Darmfloraaufbaus (Enterogentic) parallel erfolgen. Falls etwas übrig bleibt oder in schweren Fällen kann die Kur auch nochmals mit AL I + II + Algen (eventuell mit wengier Tagen) wiederholt werden.